

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag, 25 Januar 1917, nachmittag.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 25. Januar.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Artois zwischen Ancres und Somme und an der Aisne-Front nahm die Kampftätigkeit der Artillerie und Minenwerfer zeitweise zu. Mehrfach kam es im Vorfeld der Stellungen zu Zusammenstößen von Erkundungsabteilungen. Südöstlich von Berry-au-Bas (nordwestlich von Reims) drangen preussische und sächsische Stoßtrupps in die französischen Gräben und kehrten nach erbittertem Kampf mit einem Offizier, 30 Gefangenen und zwei Maschinengewehren zurück.

### Front des deutschen Kronprinzen.

Durch forsches Zusassen gelang es an der Combres-Front zwei Erkundern eines hannoverschen Reserveregiments einen an Zahl dreifach überlegenen Posten der Franzosen zu überwältigen und mit einem Maschinengewehr in die eigenen Linien zurückzudrängen.

In den Vogesen scheiterte am Hilsenfirst der Vorstoß einer französischen Streifabteilung.

Klares Wetter begünstigte die beiderseitige Flieger-tätigkeit.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

#### Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Beiderseits der Na brachten unsere Angriffe mehrere russische Waldstellungen in 10 Kilometer Breite mit 140 Offizieren, 1700 Mann und 13 Maschinengewehren in unsere Hand. Starke Gegenstöße herangeführter Reserven konnten unsere Fortschritte nicht hindern.

Westlich von Lud brachen Sturmtrupps rheinischer Regimenter in die Dorfstellung von Semerluth ein und holten 14 Gefangene heraus.

### Front des Generalobersten Erzherzog Josef.

Gefechte von Jagdabteilungen und nur vereinzelt stärkeres Artilleriefeuer wiederholen sich täglich in dem verschneiten Gebirge. Zwischen Rasinu und Putnalt wurden dem Gegner 50 Gefangene abgenommen.

### Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen

In der rumänischen Ebene herrscht bei strenger Kälte im allgemeinen Ruhe.

Längs der Donau Geschützfeuer von Ufer zu Ufer und Postengeplänkel.

### Mazedonische Front.

Feuerüberfälle im Cernabogen und Gefechte ohne Belang in der Strumaebene.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. L. B.)  
Ludendorff.

Berlin, 25. Januar. (Amtlich.) Seine Majestät der Kaiser hat dem Generalfeldmarschall von Mackensen das Großkreuz vom Eisernen Kreuze verliehen. In einem Allerhöchsten Handschreiben erkennt Seine Majestät die besonderen Leistungen der dem Generalfeldmarschall unterstellten verbündeten Truppen an, die in Wettelzern Entfagungen und Entbehrungen ertrugen und überall den Sieg errangen. Seine Majestät hat dem Generalfeldmarschall, seinen Generalen und Offizieren, sowie jedem einzelnen seiner tapferen Krieger seinen und des Vaterlandes Dank und Gruß ausgesprochen.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue

daß man  
zutrauen  
wunder-  
die Durch-  
zumuten,  
Gewähr  
len. Will  
achte voll-  
Prinzips  
rücken wir  
rn, Fran-  
land vor-

e  
ht.

g.

Nebenbe-  
te unter  
beten.

ter  
ild.

m. b. H.

en